

# 10 000 TAGE

Musik und Text: Alfred Jaklitsch

Verlag: Bellasoni/Transalpin

WO FONG I ON UND WO HÖR I AUF  
A GFÜHLSLAWINE NIMMT IHREN LAUF  
ES IS UNBESCHREIBLICH KOA WORT DAFIAR  
TAUSENDE BILDER SOVÜ IS PASSIERT  
DABEI KOA GEDONKE OHNE INWENDIG ZWERDN  
GLEICHZEITIG KÖNNT I LOCHN UND RERN

**ES IS UNS A EHRE VOR EUCH ZU STEHN  
ERFÜLLT UNS MIT STOLZ DEN WEG GEHN  
MOCHT UNENDLICH DANKBOAR DIE GEMEINSAME ZEIT  
ES WOAR WUNDERSCHEN ES HOT UNS SEHR GFREIT  
UNGLAUBLICH SCHEN ES HOT UNS SO GFREIT**

UNS NIT TRAMA LOSSN TREU SEIDS UNS BLIEBN  
A BSONDRER GLÜCKSFOLL IS NOCH MASSLOS UNTERTRIEBEN  
SO WOS ERLEBEN ZU DÜRFEN DES GRÖSSTE GESCHENK  
BIN NOH AM WOSSA BAUT NUR WONN I ZRUCKDENK  
EGAL WOS DONOCH KIMMT IN SCHOTTN IS GSTELLT  
I WOASS WOS MIR JETZT SCHON AM MEISTEN FEHLT

ON OLLE LEUT DIE JAHRELONG ZU UNS GHOLTN HOBM  
A LEBENSTRAUM HOT SICH ERFÜLLT MIT EUCH ZSOMM  
DIESE GEFÜHLE AUS ÜBER 10 000 TOGEN  
SAN A NIT MIT 10 000 WORTEN NIT ZU SOGN